

Terminalkommandos nach Funktionsgruppen

Die folgenden Tabellen liefern eine Übersicht über die nach Funktion eingeteilten Terminalkommandos.

- Umsetzen von Klein- in Großbuchstaben
- Kopieren, Löschen
- Sprache, Meldungen, Fehlerbehandlung
- Bildschirm e, Terminal- und Fenster-Verarbeitung
- Farben, Outlining (Rahmung)
- INPUT-Statement, Stack
- Bildschirme aufzeichnen
- Statistikzeile und Trace-Funktion
- Verschiedene
- Tastenbelegungen

Umsetzen von Klein- in Großbuchstaben

Terminalkommando	Funktion
%L	Keine Umsetzung von Klein- in Großbuchstaben
%U	Umsetzen von Klein- in Großbuchstaben

Kopieren, Löschen

Terminalkommando	Funktion
%C	Seitenpuffer kopieren.
%CC	Daten in Systemvariable *COM kopieren.
%CS	Daten in den Stack kopieren.
%Z	Arbeitsbereich des Editors löschen.

Sprache, Meldungen, Fehlerbehandlung

Terminalkommando	Funktion
%E=	Fehlerbehandlung ein-/ausschalten
%L=	Sprachcode setzen
%M	Steuerung der Meldungszeile
%MSGSF	Anzeigeformat von Systemfehlermeldungen

Bildschirm e, Terminal- und Fenster-Verarbeitung

Terminalkommando	Funktion
%F=	Rahmen-Zeichen für Fenster.
%K	Rahmen-Zeichen für Fenster.
%Knn, %KPn	Simulieren von PF- und PA-Tasten.
%KN, %KO and %KS	Funktion-Key Logic für Siemens-Terminals.
%N	Aktivieren des Non-Conversational-Modus.
%QS	Gleichzeitige Ausgabe mehrerer Schirme.
%RM	Schreibschutz von lichtstift-sensitiven Feldern.
%RN	Bildschirmdaten-Komprimierung unterdrücken.
%RO	Bildschirm-Optimierung ein-/ausschalten.
%T and %Tll/cc	Cursor-Position setzen.
%T*	Cursor außerhalb des Fensters platzieren.
%T+ and %T-	Cursor in geschütztes Feld platzieren.
%W	Natural-Window-Verarbeitung.
%Y	Steuerung der PF-Tastenzeilen.
%*	Anzeige von Eingabezeichen unterdrücken. Im Batch-Betrieb das Ausdrucken der nachfolgenden Eingabedatenzeile unterdrücken

Farben, Outlining (Rahmung)

Terminalkommando	Funktion
%D=	Outlining (Rahmung) steuern.
%=	Zuordnung von Farben zu Feldern.

INPUT-Statement, Stack

Terminalkommando	Funktion
%	Fortsetzungsanzeiger für INPUT im Batch.
%D	Aktivieren des Keyword/Delimiter-Modus.
%F	Aktivieren des Forms/Screen-Modus.
%FM	Aktivieren/Deaktivieren des Freimodus für Editiermasken.
%R	INPUT-Statement wiederholen.
%/	Erzwingen einer End-of-File-Bedingung für INPUT im Batch-Betrieb.
%.P	Obersten Stack-Eintrag löschen.
%.S	Stack-Daten lesen ohne zu löschen.

Bildschirme aufzeichnen

Terminalkommando	Funktion
%A	Ausführen einer Bildschirm-Aufzeichnung.
%B	Aktivieren/Deaktivieren des Bildschirm-Aufzeichnungsprozesses.
%B=	Library für Bildschirm-Aufzeichnung angeben.
%E	Aufgezeichnete Bildschirme anzeigen.
%G	Ausführmodus für Bildschirm-Aufzeichnung setzen.
%I	Aktuellen Bildschirm aufzeichnen.
%O	Beenden der Aufzeichnung von Bildschirmen.
%P	Aufzeichnung für nachfolgende Bildschirme aktivieren.
%S	Fortsetzen der Aufzeichnung von Bildschirmen.

Statistikzeile und Trace-Funktion

Terminalkommando	Funktion
%TRE	Externe Trace-Funktion aktivieren/deaktivieren.
%TRI	Interne Trace-Funktion aktivieren/deaktivieren.
%X	Steuerung der Statistikzeile/Infoline.
%<TECH	Technische Informationen anzeigen.
%<TEST	Debugging-Funktion aufrufen.

Verschiedene

Terminalkommando	Funktion
%H	Hardcopy-Ausgabe.
%J	Helproutine aufrufen.
%P=	CALL-Optionen.
%Q	Map-Ausgabe im Batch-Betrieb unterdrücken.
%QO	Pseudo-konversationale Ausgabe unterdrücken.
%T=	Terminalspezifische Converter-Routine aktivieren.
%V	Steuerung des Print-Modus.
%?	Hilfe-Informationen für Terminalkommandos.
%% and %.	Unterbrechen der gerade aktiven Natural-Operation.
%+ and %-	Natural Connection ein/ausschalten.

Tastenbelegungen

Taste	Funktion
CLEAR	Unterbrechen der gerade aktiven Natural-Operation; Unterbrechen eines Recordings.
CTRL+D	Unterbrechen der gerade aktiven Natural-Operation.
RESET+ENTER	Beenden der aktiven Verarbeitungsschleife.